



Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart, Tel.: 0711/46 36 81, Fax: 0711/48 74 73,

E-Mail: info@s-chorverband.de, www.s-chorverband.de

Lange Nacht der Musik am 31.5.2019 in Heilbronn

Wann: Freitag, 31. Mai 2019, 20:00 Uhr, Ende 24:00 Uhr

Abschluss: 1. Juni, 0:15 Uhr im Deutschhof

Taktung: Pro Stunde 2 Auftritte von je 20 Min. mit 10 Min. Pause für

Publikumswechsel.

Was:

Bei den Langen Nacht der Musik werden unterschiedlichste Auftritte an ungewöhnlichen Spielstätten präsentiert. Durch das Zusammenspiel der Verschiedenartigkeit von KünstlerInnen und Auftrittsorten sollen bei den ZuhörerInnen neue musikalische Impulse außerhalb des Gewohnten gesetzt werden. Musik und Kunst wirken in einer Kirche anders als auf einem Truck oder in einem Laden. Es wird bewusst mit der Atmosphäre und den Erwartungen des Publikums gespielt. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld, das die eigene Wahrnehmung auf verschiedenen Sinnesebenen herausfordert und das musikalische Spektrum neu auslotet.

"Kunst bringt in Bewegung"

Die Künstler bleiben am gleichen Ort, während das Publikum "wandert". In jeder Spielstätte treten in einer Stunde abwechselnd 2 Ensembles auf.

Die Zuhörer stellen ihr eigenes Programm zusammen.

Infos zu den Auftrittsorten, Ensembles und Künstlern

Deutschhof

The Magic Mumble Jumble

Die achtköpfige Band teilt tiefe Erlebnisse: der Klang ihrer einzigartigen Mischung aus Jazz, Pop, Indie und Folk sowie die Fähigkeit, ihr Gefühl der Verbindung für jedes Publikum zu übersetzen. Mit seiner charismatischen Bühnenpräsenz und live-to-love-Haltung macht Bandleader Paul Istance die Shows zu einem magischen Erlebnis, bei dem die Lücke zwischen Publikum und Band völlig verschwindet. THE MAGIC MUMBLE JUMBLE ist mit acht Gesangsstimmen, Hörnern, Cello, Percussion, elektrischen und akustischen Gitarren sowie einer großen Menge positiver Energie ausgestattet.

Greg is back - A cappella XXL

Greg is back - A cappella XXL, ein deutschlandweit einzigartiges Ensemble, bei dem 30 einzeln-mikrofonierte Sängerinnen und Sänger sich a cappella in der Welt des Pop und Rock auf einem Niveau bewegen, das man nur selten zu hören bekommt.

Deutschordensmünster

Clapa Filiae Croatia

Klapa-Gesang ist der bekannteste traditionelle Gesang Kroatiens. Die traditionellen Klapa Lieder handeln vor allem von der Liebe, dem Meer, der Natur, dem Wein und der Liebe zur Heimat.

Klapa bedeutet so viel wie "spontane Gruppe". Ursprünglich handelte es sich dabei um kleine Gruppen von Männern, die lose zusammen kamen, zum Beispiel beim Boccia spielen am Strand oder in einem Restaurant und gemeinsam sangen. Der Gesang entwickelte sich aus dem liturgischen Kirchengesang heraus. Heute gibt es organisierte Klapa Chöre, die auch aus Frauen bestehen können. Der Clapa Filiae Croatia Chor singt neben den typischen traditionellen dalmatischen Klapa-Liedern auch Kirchenlieder für bestimmte Anlässe wie z.B. Hochzeiten und Taufen.

Schola Gregoriana Kirchpergensis

Mystik, Mönchtum, Mittelalter. Seit einigen Jahren erfreut sich Gregorianik zunehmender Beliebtheit und stürmt sogar die Charts. Den Reichtum und die spirituelle Tiefe dieser besonderen Musik will das Ensemble heutige Menschen erfahren lassen. Detailgenau und mit großer Leidenschaft werden so die ältesten Gesänge des Abendlandes lebendig.

Kilianshaus

Neue Vocalsolisten Stuttgart

Die sieben Konzert-und Opernsolisten, vom Koloratursopran über den Countertenor bis zum schwarzen Bass, verstehen sich vor allem als Forscher und Entdecker. Um dem Neuen den Weg zu bereiten, arbeiten die Neuen Vocalsolisten regelmäßig mit arrivierten und jungen KomponistInnen zusammen in der Recherche nach neuen Klängen, Stimmtechniken und vokalen Ausdrucksformen. So entstand im Laufe der letzten 20 Jahre ein reiches, hochvirtuoses und weltweit einzigartiges Repertoire vokaler Kammermusik.

Adir Jan

Adir Jan sprengt Grenzen und schlägt Brücken: zwischen Abendland und Morgenland, zwischen Geschlechtern, zwischen Herzen und Seelen. Mit seinem *Cosmopolitan Kurdesque* trifft er einen Nerv der Zeit, in der die Beziehungen zwischen Universellem und Traditionellem eine immer wichtigere Rolle spielen. Dabei geht es um die musikalische und transkulturelle Verarbeitung von Themen wie schwule und universelle Liebe, Homophobie, Krieg, Kolonialismus und mehr – gestützt auf Poesie aus schwul-migrantischer Perspektive. Damit leistet der Berliner Singer-Songwriter Adir Jan revolutionäre Pionierarbeit, denn niemand vorher hat je über solche Themen in Sprachen wie Zaza, das Kurmancî-Kurdische und das Türkei-Türkische geschrieben. Hier wird nicht *über* Betroffene geschrieben und gesungen – es ist die eigene Stimme, die zu Wort kommt. Adir Jans Botschaft ist klar, einfach und verbindend: Universelle Liebe und Widerstand gegen unterschiedlichste Formen der Unterdrückung.

Kilianskirche

GlasBlasSing

GlasBlasSing machen Musik auf Flaschen. Kleine Flaschen, große Flaschen, Plastik, Glas, Blech und und und. Durch klopfen, pusten, ploppen, schütteln, klimpern, zupfen, klappern, ritschen, knistern, werfen, fangen, knicken, scheppern wird daraus ein außergewöhnliches Musikerlebnis.

Quintense

Die Wurzeln des Quintetts liegen im Sommer 2015 in Leipzig. Die allesamt Schulmusik studierenden Sänger und Sängerinnen fanden sich eher zufällig zum Vorbereiten einer

Gesangsprüfung zusammen. Sie bemerkten schnell, wie hervorragend sie nicht nur stimmlich harmonierten und so dauerte es nicht lange bis sie beschlossen, sich der großen Familie der deutschen A Cappella Szene anzuschließen. Mit ihrer Teilnahme an namhaften Wettbewerben, wie vokal.total (2016) und A Cappella Award Ulm (2016), schaffte es Quintense sich einen Platz im Herzen des Vokalmusik liebenden Publikums zu erobern. Doch das ist für das Ensemble erst der Anfang einer Reise. Sie sind voller Tatendrang und gespannt wohin sie dieser neue Weg führen wird. Eins ist sicher – Ihre tiefe Freundschaft und die Leidenschaft für das gemeinsame Singen wird auch in Zukunft das Band sein, dass sie untereinander verknüpft und mit dem sie dem Publikum einen Klangteppich zaubern, der jeden ein Stück mitnimmt auf ihrem Weg durch ihre vokale Welt.

Bus Marktplatz

Robeat

Der Beatboxer Robeat aus Stuttgart steht bereits seit seinem 5. Lebensjahr auf der Bühne. Nach seiner Teilnahme bei "Das Supertalent" begann er 2007 seine Solokarriere. Seitdem hat er sich vorallem durch seine ausgefallenen Sound und Auftritte bei Comedyfestivals einen Namen gemacht. 2013 war Mitglied im Team Deutschland, welches Europameister im Beatboxen wurde.

Klezmer Musik Band

Ein Konzert des jüdischen Musikers Roman Kuperschmidt ist das unmittelbare Erleben jüdischer Musik im wahren Sinne der Bedeutung des Wortes Klezmer, – "Melodie-Instrument". Seine Klarinette wird zur lebendigen, beseelten Verkörperung der Melodie. Er entführt uns in die jüdisch-europäische Klangwelt voller Wärme, Melancholie, Zartheit und Lebensfreunde, sinnlich und spirituell zugleich, der Sog sich keiner entziehen kann und die universell und intuitiv begreifbar ist.

Künstleretage K55

Carpe Noctem

CARPE NOCTEM sind Vollblut-Livemusiker. Sie spielen auf der Straße, in Clubs und auf Festivals, in verschiedenen Lautstärken und Verstärkungsgraden aber immer mit vollem Körpereinsatz und ansteckender Leidenschaft. Violine und Celli verbunden mit Schlagzeug und Bass. Auf ihren Konzerten begegnen sich Headbanger und Philharmoniker, um das Quintett in grenzenloser Spielfreude bei der scheinbar schier schrankenlosen Zerstörung ihrer Bogenbespannung zu erleben.

HörBand

Seit dem Frühjahr 2014 treten die 5 Musiker aus Hannover bei verschiedensten Anlässen in Erscheinung. Mit ihrem Repertoire, das eine Mischung aus bekannten Melodien und deutschen Eigenkompositionen darstellt, begeistern sie ein breites Publikum von jung bis alt. Die eigenen Arrangements von Klassik bis Pop und ihre Bühnenperformance machen HörBänd dabei einzigartig unterhaltsam.

Hafenmarktturm

Wolfgang Saus

Er ist Obertonsänger, klassischer Bariton, Gesangslehrer, Stimmcoach, Stimmforscher und Autor. Er ist selten zu Hause anzutreffen, immer in der Welt unterwegs. Findet oft Neues über den Stimmklang und seine Wirkung heraus. Liebt komponierte Obertonmusik. Tönt gelegentlich unaufgefordert. Singt mit Mücken und Delphinen.

Obertongesang ist eine Gesangstechnik, die den Höreindruck einer Mehrstimmigkeit erzeugt, indem sie durch Kontrolle der Resonanzen im Vokaltrakt einzelne Obertöne aus dem

Klangspektrum der Stimme so herausfiltert, dass sie als getrennte Töne wahrgenommen werden. Oder anders: Hören Sie es sich einfach an!

Matthias Horn

Männer in Seenot? gibt's nich! Sturm und Mastbruch? Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern! Okay, Müll trennen und Wäsche sortieren – da kann Panik ausbrechen. Aber Schiffbruch und Weltuntergang sind halb so schlimm. Und Seefahrt? Für uns Landwesen eine Grenzüberschreitung. Romantik und Frachtgeschäft, Viersternetrutzburg und sinkendes Schlauchboot, Sehnsucht nach der Fremde und Heimatlosigkeit.

Nikolaikirche

rahmenlos und frei

Der Chor wurde im Jahr 2010 von der Diakoniepfarrerin Karin Ott und dem Kulturmanager der Vesperkirche, Ralf Püpcke, gegründet. Der Entertainer Roland Baisch war zunächst der Chorleiter. Es folgte Patrick Bopp, Mitglied der Gruppe füenf. Durch die konstante Besetzung über die Jahre hinweg ist der Laienchor inzwischen recht professionell geworden. "Die sind alle im Laufe der Zeit immer mehr aus ihrem Häuschen rausgekommen", erzählt Bopp. "Dadurch haben wir auch immer mehr Solisten", berichtet er.

Die Sängerinnen und Sänger erzählen immer auch ihre eigene Geschichte, das macht den Auftritt sehr authentisch und bewegend.

Ringmasters

Die Mitglieder der Gruppe kommen aus der traditionellen schwedischen Chortradition. Alle waren Schüler der renommierten Musik-Schule von Adolf Fredrik., bevor sie in das Stockholmer Musik-Gymnasium eintraten. Bereits kurz nach der Gründung gewann die Gruppe zahlreiche Auszeichnungen. Die Ringmasters gehören heute mit zu den bekanntesten und besten Barbershop-Ensembles der Welt. Das Repertoire umfasst Pop Songs, Balladen, Volkslieder und eigene Kompositionen.

Bühne Kiliansplatz

Dubstyle FR Collective

ist eine a Ska, Reggae, Dub and Hip Hop influenced Rockband. (Fr. bedeutet Franken oder Franconia) Die Band wurde 1993 von Springo, Cruz und Jockel ins Leben gerufen. Sie durchlief mehrere Musikstile. Die drei Musiker begannen mit Old School Hardcore erweiterten ihr Set mit Punkeinflüssen, um dann schließlich zum Ska zu gelangen. Die Metamorphose zum Dub Style Reggae wurde durch Fabi und Kleido im Jahr 2000 fortgesetzt und mit dem Neuzugang Sensi im Jahr 2002 vollendet.

Doch dem nicht genug! Seit Februar 2004 sind die 2 Jungs der LIF Kingbeats, cHill cOllins und Dj Difter mit den Dubstylern im Studio und seitdem ein fester Bestandteil der Band, was dem Ganzen mit Cuts und Raps den letzten Schliff gibt.

Garish

Thomas Jarmer (Gesang), Christoph Jarmer (Gitarre), Julian Schneeberger (Gitarre), Kurt Grath (Bass) und Markus Perner (Schlagzeug) bilden die Alternative Popband Garish aus Österreich, gegründet 1997. Im Juli 1998 gibt es bereits einen ersten, großen Erfolg. Garish stehen gemeinsam mit Popgrößen wie Pulp oder The Cure auf einer Bühne am "Forestglade" in Wiesen. Seit nun mehr als zwei Jahrzehnten sind Garish auf den Bühnen unterwegs und haben im Verlauf der Zeit dabei sieben Alben veröffentlicht. Mit jedem Jahr hat sich die Band dabei die Bretter, die die sprichwörtliche Welt bedeuten, mehr zu Eigen gemacht.

Arthaus Kino

Peter Schleicher - Musik zum Film

Peter Schleicher aus Stuttgart ist Chorleiter in verschiedenen Chören und Dozent für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg. Neben regelmäßigen Orgelkonzerten im In- und Ausland und Chorauftritten kennt man ihn auch als Orgelimprovisator für Musik zu Stummfilmen.

Bei der Langen Nacht der Musik wird er zu der 1925 entstandenen russischen Stummfilm-Komödie "Schachfieber" und zum 1929 entstandenen avantgardistischen Film "Regen" seine musikalischen Improvisationen präsentieren.

Gustav und Gerlinde

Gustav und Gerlinde sind ein außergewöhnliches junges und weltweit einziges Duo mit Sousaphon und Melodica. Sousaphon und Melodica passen doch nicht zu Songs von Johnny Cash oder Pharell Williams? Gustav und Gerlinde beweisen das Gegenteil. Wo sie spielen, wippen die Füße, sind die Zuhörer erst überrascht und dann begeistert. Hier singt das Publikum mit und hat ganz viel Spaß bei der Performance der beiden Vollblutmusiker. Peppig, spannend und einfach anders.

Gemeindehaus St.Peter und Paul

Beat Poetry Club

Die fünf Soul-Ladies, Powerfrauen, frechen Gören, Bühnen-Göttinnen, verleihen dem a capella Genre eine, nein besser fünf neue Stimmen. Mit ihren eigenen Liedern, altbekannten Soul-Hits und modernen Ohrwürmern ziehen sie das Publikum in ihren Bann. Allein mit ihren Stimmen erzeugen die 5 Sängerinnen einen Klang, der dem einer instrumentalen Band ziemlich nahe kommt. Besonderen Wert legt die Band auf Show-Elemente, wie fetzige und hinreißende Choreographien und Tanzeinlagen. Vom coolen Jeans-Outfit bis zum Pailletten-Glitzer-Fetzen haben die Girls alles in ihrem Kleiderschrank, um ein Konzert unvergesslich zu machen.

ONAIR

Als sich die Gruppe im Frühjahr 2013 traf, um Stefans Arrangement des Volkslieds "Wenn ich ein Vöglein wär" anzustimmen, konnten sie noch nicht ahnen, wohin es sie innerhalb kürzester Zeit wehen würde.

Im neuen Konzertprogramm "VOCAL LEGENDS" bringt das Ensemble die größten Hits der internationalen Pop- und Rockgeschichte in seiner eigenen A Cappella Interpretationen auf die Bühne. Das "Vöglein" ist auch heute noch fester Bestandteil des Programms und verbindet die Gruppe mit ihren Anfängen.

Götzenturm

Kollektiv Ayku

Der in Ulm geborene und in Berlin lebende Autor Imran Ayata und der Münchner Künstler Bülent Kullukcu sind AYKU. Beide sind Kinder türkischer Einwanderer. Sie wühlen in Archiven und durchforsten Musiksammlungen ihrer Eltern und Bekannten um die Songs der ersten Einwanderergeneration zu finden. Beim "Kommentierten Auflegen" präsentieren AYKU die Musik der Gastarbeiter und veranschaulichen diese durch Filmsequenzen und Fotocollagen als auch durch Geschichten und Anekdoten.

Stephan Ziron:

Der Pianist & Keyboarder ist seit vielen Jahren als Trainer für Improvisationstheater und improvisierte Musik. Seine Konzerte entstehen aus dem Moment und greifen daher die Gegenwart und die Impulse der Zuhörer auf.

Herr von Ribbeck

Stefanie Kerker

Sie hat die Lizenz zum Trödeln. Ukulele, Boomwhackers und weitere skurrile Klangwerkzeuge im Anschlag spioniert sich Stefanie Kerker durch ihr Leben und das ihrer Mitmenschen. Eine knallige Absage an Leistungs-, Effizienz- und Erfolgswahn, an Originalitäts- und Wachstumskrampf aus der Sicht einer Kreativschaffenden, Durchschnittsverwirrten und Mutter.

Jan Philipp Zymny

Jan Philipp Zymny ist Autor, Kabarettist, Stand Up-Komiker und einer der bekanntesten und erfolgreichsten Poetry Slammer der Szene.

Nicht nur gewann er 2013 und 2015 die deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam, sondern stand seit 2012 viermal in Folge im Finale dieses fünftägigen Literatur-Festivals. Weiterhin wurde er unter anderem 2013 mit dem NightWash Talent Award und 2016 mit dem Jurypreis des Prix Pantheons ausgezeichnet. Im Mai 2019 erhält er den Schwerter Kleinkunstpreis der Stadt Schwerte.

Heinrich-Fries-Haus

Laney and the Snappy Rhythm Gang

Man nehme: Eine leidenschaftliche Swingtänzerin mit ausdrucksvoller Stimme, einen Jazz-Musiker, der mit Tenorsaxofon, Sopransaxofon und Clarinette vielfältige Klangwelten erschafft sowie eine erlesene Auswahl an Jazz-Virtuosen an Piano, Kontrabass und Schlagzeug und eine Prise Vintage-Lifestyle - Das Ergebnis ist Laney mit Ihrer Snappy Rhythm Gang aus Stuttgart, eine authentische Swing-Band in ihrem Element. Die Band hat sich dem tanzbaren Swing verschrieben und nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise in die 30er und 40er Jahre der goldenen Swing-Ära.

Duo Uta und Kai (Uta Scheirle und Kai Müller)

Chansons, Couplets, Lieder und Schlager – witzig-frech und mit großer Spielfreude - präsentiert das Duo Uta Scheirle (Gesang) und Kai Müller (Klavier). Seit etlichen Jahren arbeiten die beiden Künstler aus dem Raum Stuttgart zusammen und sind dabei mit verschiedenen Programmen vorwiegend im süddeutschen Raum aufgetreten.